



NEWS

Die Strahlenbelastungen der Handys müssen niedriger werden

Die Regierung muss die Gesetze was die Strahlenbelastung der Handys betrifft, verschärfen. Gestern haben Wissenschaftler ausgesagt, dass Studien bewiesen haben, dass die von Handys erzeugten elektromagnetischen Strahlungen (EMF) über einen längeren Zeitraum schädlich für die DNA sind.

Constantinos Triantafylidis ein Spezialist für Genetik der Aristotele Universität von Thessaloniki bestätigt, dass die erlaubten SAR Werte (Specific Absorption Rate) 10 mal niedriger sein sollten als bisher erlaubt.

Die SAR messen den Verstrahlungsgrad (kann Zell schädigend sein) eines Handys. Die SAR bestimmen ebenfalls die von dem Körper absorbierten Energiemengen von Radiofrequenzen.

« In Griechenland* (wie auch in Deutschland) liegt die SAR Grenze bei 2W/Kg, aber es hat sich gezeigt, dass selbst 1.3W/Kg ausreichen um DNA Stränge zu brechen. Die neueren Resultate von Studien** haben gezeigt, dass die Belastungsgrenzen niedriger sein müssen“ sagt Triantafylidis

Experten haben gefordert, dass die Handys deutlich, mit der von ihnen erzeugten SAR Belastung gekennzeichnet werden sollten. Somit hätte der Verbraucher eine komplette Information über die Strahlungsbelastung eines von ihm verwendeten Handys.

* ndlr, Next-up : idem [DEUTSCHLAND](#)

** ndlr, Next-up Beispiel : Studie [REFLEX](#)